

VERKEHRSSICHERHEIT

„Busschule“ in Neuberg sensibilisiert

Mit der Aktion „Meine Busschule“ möchten AUVA (Allgemeine Unfallversicherungsanstalt) und KFV (Kuratorium für Verkehrssicherheit) Unfällen im Schulbus, an der Haltestelle oder auf dem Weg von und zur Haltestelle vorbeugen.

VON BERTIE UNGER

NEUBERG Wenn Kinder auf ihrem Weg zur Schule den Schulbus nutzen, fahren oft Angst und Unsicherheit mit – diese Problematik ist allseits bekannt. Erschwerend treten häufig Unfälle und Verletzungen beim Ein- und Aussteigen, beim Warten an der Haltestelle, beim Einschwenken des Busses oder während der Fahrt auf. Ebenso birgt das Überqueren der Fahrbahn vor oder hinter einem Bus ein besonders hohes Unfallrisiko mit schlimmstenfalls fatalen Folgen. Die Aktion wurde auch an der Volksschule Neuberg durchgeführt und bestand aus fünf Themenbereichen, die den Kindern sowohl in Theorie- als auch Praxiseinheiten vermittelt werden:

Das Verhalten am Hin- und Rückweg, das Verhalten an der Haltestelle, beim Ein- und Aussteigen und im Bus (mit Bremsproben) wurde gezielt geübt. Die Gefahrenquelle „Queren“ vor oder hinter dem Bus (Bewusstmachen „Toter Winkel“ und eingeschränkte Sichtverhältnisse) war ein großer Schwerpunkt der Veranstaltung.

„Das Ziel der Aktion, die Sensibilisierung der Kinder für die Herausforderungen bei der Schulbusbenutzung, wurde dabei sicher erreicht. Außerdem wurden eben auch adäquate und sichere Verhaltensweisen auf dem Weg von und zur Haltestelle, im Bereich der Haltes“, bestätigt Direktor Karl Knor.



▲ „Learning by doing“ – die Kids der Volksschule Neuberg waren mit Feuereifer dabei. Foto: VS Neuberg



**BANK
BURGENLAND**

DIESE TRADITION LIEGT UNS AM HERZEN.

Besuchen Sie uns von 27.10. bis 31.10. in allen Bank Burgenland Filialen und profitieren Sie von attraktiven Sparprodukten. Außerdem wartet ein kleines Dankeschön auf Sie.

Hierbei handelt es sich um eine Werbemitteilung. Nähere Informationen auf www.bank-bgld.at sowie in Ihrer Bank Burgenland Filiale.

   bank-bgld.at